



Natürlech schriben i das Bulletin nid am glyche Tag fertig, wie ni aafah. Aber die Siubermedallie isch haut da grad aktuell gsi. U drum mani die Titelzile nid ändere. Sithär isch no meh Edumetall derzuecho u der Roger isch sogar wieder ds Nummero eis worde. Tüet mer bitte mini chline Unregelmässigkeit verzeie u lasset mis Gschribel mit viel Toleranz u blibet wie der sit.

Und will ig weiss, dass einigi uf Witze warte, hie si si. Thema: lueget sälber.

D'Sahra zur Nicole: „i ha chürzlech Extremsport gmacht.“ D'Nicole: „Du bisch ga Ponyriite, das isch ke Extremsport.“ – „Für ds Pony scho.“

Zwe Fründinne: „Di Ma geit mir uf d'Närve. Är verwächslet duarend mir und mi.“ Die anderi: „Und di Ma verwächslet duarend mi und di.“

Jahresgespräch. Der Chef zum Mitarbeiter: „was für nes Ziel heit Dir?“ Mitarbeiter: „Fürabe.“ – „Und längerfrischtig?“ – „Wuchenänd.“ – „Nei, i meine so richtig längerfrischtig.“ – „Ferie.“

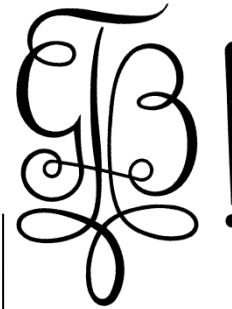
Der Pöschler rüeft vom Gartetöri: „Herr Müller, hüt chöit der ufhöre, so miserabel ds bälle. I ha hüt e ke Rächtnig für Öich derbi.“

D'Chrankeschwöschter zum Chirurg: „Wär wird da grad operiert?“ – „E Ma, wo ne Golfball verschlückt het.“ – „U was macht dä Ma, wo di ganzi Zyt dernäbe schteit?“ – „Dä möchte witterschpile.“

„U de, Michelle, wie si dini Herbstferie gsi?“, wott der Lehrer wüsse. „Guet, aber für ne Ufsatz viel ds churz.“

Lisa: „Irgendeinisch wiriden i hürate. De wärde ganz vieli jungi Manne truurig si.“ Der Fritzli: „O mini Güeti, wie vili jungi Manne wosch de hürate?“

“Biilag: - keni, i ha no chli Gäld



**GESANGVERBINDUNG  
TECHNIKUM  
BURGDORF**

**Februar 2018**

16. Jahrgang, Nr. 1  
Uflag: öppe zwänzgz

**• AH - Schtamm Biel GVTB**

Offiziells Mitteiligsbulletin  
Erschynt 1 bis 2 mal pro Jahr

## Siubermedallie

Liebi GV-erinne u GV-er

Geschter hei si i üsere Gmeind d'Fahne a de Schtrasselampe ufghängt. Ds Korea hei üsi Mixed Cörler die erschti Medallie a de olympische Schpiil gholt u d'Jenny Perret wohnt äbe hie. Mir si guet!!! Es grosses Fescht soll's de o no gäh.

Eigentlich wär ja hie o der Roger mit sim zwänzigschte grosse Titel ds erwähne, aber über dä hani scho i de AH-Nachrichte, wo däm nächst usehöme gschriben. Lö mer's.

Ds Su-Mi-Wa mit dene Guggeli han i no glunge gfunde, o wen i nächst Mal vermuetlech öppis anders bschtelle. Die Guggeli si ja guet gsi, aber die am Guggeler ds Bärn si weniger elegant, aber besser. U de git's dert vorhär no gueti Läberli. D'Schtämm si wie immer guet bsuecht worde, i ha halt e sehr pflegeliechte Schtamm u das macht mir mi „Arbeit“ scho eifach. Merci viumau! Im Hardere Pintli hei mer wieder einisch ganz zahm öppis wilds ggässe u natürlech wie immer guet. Am Chegle ds Bade han i e risige Abschturz erläbt, als Titelverteidiger bin i letschte worde. Vielleicht chöit der nachefühle, wie mir dä Aalass passt het. Mir

Obme : Ueli Mathys v/o TEVYA, Schulstrasse 11, 2572 Sutz  
Tel. P: 032 397 20 77; e-mail: u.ma@bluewin.ch

Schtammlokal: Rest. Waldschenke, Verena und Henri Scheibli  
St. Niklaus b. Merzligen, 2564 Bellmund  
Tel. 032 381 12 17

Schtamm 2. Mittwuch im Monet, vom Sibni a

Singe z'Burdlef: 4. Zischtig im Monet, aschl. Schtamm nach Aasag

AH-Verband: [www.gvtb.ch](http://www.gvtb.ch)



„Schöns Bärndütsch“ vom Rudolf von Tavel.

Er gseht (sy Heimet) se-n-i der Summer-Morgestilli, wenn der Näbel dervostrycht und d'Bärg e Dusem düresilbere. Wenn me us em Meer vo Hublen und Wälder das fyne, fyne Rusche ghört und sünsch alles schwygt, bis öppen e Dängeler under em ne vermieschete Stroudach i Tag yne däggelet oder e Güggel chräjt. ....

(Der Frondeur)

wei nid grüble.

D'Waudwiehnachte im Waud bi Raperswil isch wieder e Bombe gsi u über d'GV-Wiehnachte chöit der i de AH-Nachrichte läse, i bi dert usserordentlech g'eehrt worde.

D'Treberwurscht hei mer o scho verdrückt. Si het mi das Jahr viel saftiger dünkt als i de letschte Jahr. Der Thomas het aber ke Erklärig derfür, er heig alles wie immer gmacht. O über die ominöse 78 Grad hei mer gret, wo i letschter Zyt i de Zytige si umebote worde. Är het gemeint, är häbi eifach der Finger a d'Pfanne u de merk är sch ob's guet sig.

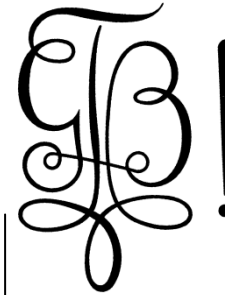
Schpeziell möchte ig hie no em Stamm u der Margrit danke, dass mer der Pergola-Schtamm im letschte Ougschte bi ihne uf ihne „Ländereie“ hei dörfen abhaute u wieder einisch uf ds Beschte bewirte si worde. Merci vieumau!

### I der nächscte Zyt

Der Februar-Schtamm het o ohni Publikation im Bulletin stattgfunde u de ersch no am Valentins-Tag. I gloube, die Rose, wo ni de awäsende Dame ha dörfe schänke, isch rächt guet acho. Mängisch hani haut so Idee'e.

D'Schtämm loufe ganz normau wie immer am zwöite Mittwuch. Vielleicht sötte mer mau drüber rede, wie sech der Afang am sibni bewährt. Müglicherwys dankeni ds nächsct Mau dra.

Im Meie organisiert der Stamm wieder es Schparglenässe, das Mal ds Ried bi Chersers. Der Bärg, wo mer jetz jahrelang wohlgläbt hei, isch leider zue. Ds Datum isch no nid ganz klar u wen i's uf der nächscte Site häreschibe, lueget de gschider uf d'liladig vom Stamm. U de chunnt scho gli ds SU-MI-WA u dermit hoffentlech wermers Wätter als jetz, wo d'Bise wie verrückt um ds Hüsli chuttet. Der Pergolaschtamm bim Smash isch o verschproche.



### Jubilate

Ig möchte hie ou no em Schmiss zu sim 85. Geburi gratuliere. Es dünkt mi, er heig sech nach ere schwirige Zyt, wieder chly uufgange und es göng ihm besser. Alles Guete

Sutz, 25.02.2018

TEVYA

### Die nächscte Aaläss im 2018

Mi 14.03. ♥Schtamm i der Waldschänki

Mi 11.04. ♥Schtamm i der Waldschänki

Mi 09.05. ♥Schtamm i der Waldschänki

Do 24.05. ♥♥Schparglenässe (prov.)

Infos vom u aamälde bim Stamm

Mi 13.06. ♥Schtamm i der Waldschänki

Mi 13.07. ♥♥SU-MI-WA

Infos vom u aamälde bim Smash

Fr 08.08. ♥♥Pergola-Schtamm

Infos vom u aamälde bim Smash

Mi 12.09. ♥Schtamm i der Waldschänki

Mi 10.10. ♥Schtamm i der Waldschänki

O im Oktober ♥♥Wildässe im Hardere Pintli

Infos vom u aamälde bim Schmiss

Mi 14.11. ♥Schtamm i der Waldschänki

Sa 01.12. Waudwiehnachte für d'Chinder u der Samichlous

Mi 12.12. ♥Schtamm i der Waldschänki

### 2019

Sa 09.02. ♥♥Treberwurschtässe ds Schernelz

Vorschou:

I verzichte hie uf d'Vorschou u wirde mi bemüehle, s'nümm sowiit la cho, dass der ds wiitere Programm müesst im Chydruckte sueche..

♥♥ = mit Partnerin/Partner

♥ = Partnerin/Partner si willkomme